

Umweltausschuss

Protokoll Nr. UA/01/2014

**über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses am 12.02.2014,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Clubraum**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Marleen Möller

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Dirk Burmeister
Frau Cordelia Koenig
Frau Sibylle von Rauchhaupt
Herr Heino Wriggers

i. V. f. StV Stukenberg

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Rolf de Vries
Frau Mandy Florczik

Naturschutzbeauftragter
Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Herr Jan Richter
Herr Heinz Baade
Frau Andrea Wohllebe

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Michael Stukenberg

Bürgerliche Mitglieder

Frau Nadine Levenhagen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2013 vom 04.12.2013
5. Festlegung von Themenschwerpunkten des Umweltausschusses 2014 auf Grundlage des interfraktionellen Gespräches vom 14.08.2013
6. Kenntnisnahmen
 - 6.1 Verbot von Zirkussen mit Wildtieren
 - 6.2 Entschlammung des Schlossteiches
 - 6.3 Aktuelle Gehölzarbeiten
 - 6.4 Windenergieanlagen Ahrensburg
 - 6.5 Integriertes Energie- und Klimaschutzgesetz
7. Verschiedenes
 - 7.1 Ostring - Alte Schießsportanlage
 - 7.2 Zuschussmöglichkeiten für den Moorwanderweg
 - 7.3 Bäume im Bereich Jugendtreff Reeshoop
 - 7.4 Müll auf Gehwegen zwischen Hamburger Straße/Rondeel und AOK-Knoten
 - 7.5 Bauarbeiten im Bereich Jungborn
 - 7.6 Wanderweg "Erlengrund"
 - 7.7 Wanderweg "Övem Akker"
 - 7.8 Sachstand Begrünung CCA
 - 7.9 Hecken in der Lübecker Straße
 - 7.10 Ratsinformationssystem

- 7.11 Winterdienst - Verwendung von Salz
- 7.12 Bredenbeker Teich
- 7.13 Unterhaltungsarbeiten im Bereich des Hopfenbachs
- 7.14 Starweg im südlichen Bereich
- 7.15. Müll im Rinnstein AOK-Knoten/Rondeel
- 7.16 Nächste Umweltausschusssitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende des Umweltausschusses begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Es wird vorgeschlagen, dass der Tagesordnungspunkt 6 unter Kenntnisnahmen in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt wird, da es sich um einen privaten Bauantrag handelt.

Ohne weitere Aussprache wird anschließend mit Hinweis auf die überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls und der berechtigten Interessen Einzelner über den Antrag der Vorsitzenden auf Ausschluss der Öffentlichkeit bei dem in der Tagesordnung aufgeführten TOP 6.2. „Kenntnisnahmen – Errichtung eines Mobilfunkmastes im Bereich Ahrensburg-Süd“ abgestimmt.

Der Umweltausschuss stimmt einstimmig und damit mit der gemäß § 46 Abs. 8 i. V. m. § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ausschussmitgliedern zu.

Anschließend stimmt der Umweltausschuss der Tagesordnung in der Einladung vom 29.01.2014 mit der vorgenannten Änderung zu.

4. **Einwände gegen die Niederschrift Nr. 08/2013 vom 04.12.2013**

Ein Ausschussmitglied moniert die falsche Ausdrucksweise in der Niederschrift Nr. 08/2013. Die Verwaltung teilt mit, dass nicht der Antrag des Kinder- und Jugendbeirats AN/051/2013 – Schaffung einer Discgolf-Anlage - zurückgezogen worden ist, sondern nur der dazugehörige Tagesordnungspunkt abgesetzt wurde.

Weitere Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

5. **Festlegung von Themenschwerpunkten des Umweltausschusses 2014 auf Grundlage des interfraktionellen Gespräches vom 14.08.2013**

Von den Ausschussmitgliedern werden folgende Vorschläge und Ideen zur Umsetzung unterbreitet:

- **„Stadtradeln“** – Öffentlichkeitsarbeit durch die Verwaltung
- **Realisierungskonzept Städtebauförderung** – Ausarbeitung eines Förderkonzepts
- **Klimaschutzkonzept** – Die Verwaltung wird unter dem TOP 6 „Kenntnisnahmen“ berichten.
- **Stadtbussystem** – Man ist der Meinung, dass das Thema mit im Rahmen des Lärmaktionsplanes aufgegriffen werden soll.
- **Lärmaktionsplan** – Es wird angemerkt, dass sich der Bau- und Planungsausschuss mit diesem Thema befasst.

In der weiteren Diskussion werden noch folgende Themen angesprochen:

Realisierungskonzept, Erlenhof, Wasserschutzbericht in Bezug auf Medikamentengehalt, Effizienz des Bauhofs, Moorwanderweg, Sauberkeit in der Stadt

In Bezug auf den Bauhof wird berichtet, dass das Thema im Werkausschuss am 13.02.2014 thematisiert wird.

Die Verwaltung informiert, dass die Stadt Ahrensburg beabsichtigt, das Blockheizkraftwerk (BHKW) am Ahrensburger Redder im Juni 2015 zu übernehmen. Es finden zurzeit Gespräche mit E-ON Hanse statt. Vorgesehen sind Renovierungen des Blockheizkraftwerkes. Die Verwaltung wird nach Abschluss der Gespräche hierzu eine Präsentation vorstellen.

Ein Ausschussmitglied bittet darum, dem Umweltausschuss bis zur Sommerpause einen Bericht über die Übernahme des BHKWs Ahrensburger Redder vorzulegen.

Nach ausgiebiger Diskussion werden folgende Themenschwerpunkte festgelegt:

1. Stadtradeln (Vortrag durch Herrn Baade)
2. Lärmaktionsplan
3. Klimaschutzprojekt
- 4 a. Grünpflege
- 4 b Erlenhof
5. Saubere Stadt

Anschließend wird über die Themenschwerpunkte abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

6. Kenntnisnahmen

6.1 Verbot von Zirkussen mit Wildtieren

In der Stadtverordnetenversammlung vom 27.01.2014 wurde über die kommunalaufsichtliche Prüfung des Beschlusses vom 26.08.2013 zur Genehmigungsversagung von Zirkussen mit Wildtieren berichtet.

Die kommunalaufsichtliche Prüfung ergab, dass der Widerspruch des Bürgermeisters gemäß § 43 Gemeindeordnung rechtlich geboten war. In einer der kommenden Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung wird dazu eine entsprechende Vorlage zur Aufhebung des Beschlusses vorgelegt.

Für die künftige Vergabe der Grünfläche des Stormarnplatzes wird auf der Sitzung des Umweltausschusses vom 13.11.2013, TOP 10, Anlage 1, verwiesen, wonach diese Grünfläche höchstens 4-mal im Jahr mehrtägige Veranstaltungen zur Verfügung gestellt wird. In Kürze werden hierfür die Genehmigungen erteilt.

Anmerkung der Verwaltung:

Bei den 4 mehrtägigen Veranstaltungen, die eine Genehmigung erhalten, handelt es sich um 2 Puppentheater, einen Kinder- und Jugendmitmachzirkus und einem Zirkus mit Tieraufführungen (u. a. Pony, Kamel, Lama und Ziegen). Die Veranstaltungen finden zwischen April und August statt. Weitere Genehmigungen für mehrtägige Veranstaltungen werden nicht erteilt.

6.2 Entschlammung des Schlossteiches

Die Maßnahme zur Entschlammung des Schlossgrabens hat begonnen. Während der Frostperiode konnten die Arbeiten nicht fortgesetzt werden und wurden unterbrochen. Das Gelände wurde für die schweren Lkw vorbereitet.

Das Thema wird in der nächsten Umweltausschusssitzung von der Verwaltung aufgegriffen.

6.3 Aktuelle Gehölzarbeiten

Bei Arbeiten im Aalfangpark sind Pappeln gefällt worden. Für diese Arbeiten wurde der Bauhof eingesetzt. Der Park wurde umgestaltet, kleinere Gehölze entfernt und Sturmschäden beseitigt. Des Weiteren wurden Durchforstungsarbeiten getätigt.

Am Ahrensburger Redder wurde der Knick ausgelichtet. Die Verwaltung hat bezüglich der Knickpflege eine gute Rückmeldung zu verzeichnen.

Ein Ausschussmitglied fragt an, ob am südlichen Ostring Abholzungsarbeiten durchgeführt worden sind.

Die Verwaltung teilt mit, dass dieses Gebiet kein Stadtgelände ist und vermutet, dass dort Gehölzpflege durchgeführt wurde.

Es wird angefragt, ob die im vergangenen Herbst durchgezogenen zwei Stürme irgendwelche Auswirkungen hatten.

Die Verwaltung teilt mit, dass beim ersten Sturm Bäume umgefallen und auseinandergebrochen sind. Beim zweiten Sturm sind im Wald viele Bäume umgefallen, die der erste Sturm gelockert hat.

6.4 Windenergieanlagen Ahrensburg

Es wird mitgeteilt, dass die Verwaltung nordöstlich in Ahrensburg/Beimoorgebiet Flächen sucht, um dort eine Windenergieanlage aufzustellen.

6.5 Integriertes Energie- und Klimaschutzgesetz

Es wird kurz über das Klimaschutzkonzept berichtet. Die Mittel dazu sind freigegeben worden und die Förderung läuft für ein Jahr. Die Verwaltung erwartet eine Förderung in Höhe von 150.000 € bis 175.000 €.

7. Verschiedenes

7.1 Ostring - Alte Schießsportanlage

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich nach dem Sachstand der alten Schießsportanlage.

Die Verwaltung erläutert, dass der Fachdienst IV.4/Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) zuständig ist. Eventuell muss die Anlage abgerissen werden.

7.2 Zuschussmöglichkeiten für den Moorwanderweg

Ein Ausschussmitglied bittet um Auskunft, ob die Zuschüsse für den Moorwanderweg bestehen bleiben oder neu beantragt werden müssen.

Die Verwaltung berichtet, dass für diese Fördermöglichkeit keine Zuschüsse zur Verfügung stehen und dies erst fachlich abgeklärt werden muss, wer als Zuschussgeber zuständig ist. Hier besteht ein sehr schmales Budget. Vielleicht besteht eine gute Chance, als Metropolregion Zuschüsse zu bekommen.

Ein Ausschussmitglied wirft ein, dass eventuelle EU-Gelder als Zuschüsse zu beantragen sind oder vielleicht eine Co-Finanzierung durch Bundes/Landesmittel.

7.3 Bäume im Bereich Jugendtreff Reeshoop

Ein Ausschussmitglied moniert, dass statt der 4 Bäume nur noch 3 Bäume im Bereich des Jugendtreffs Reeshoop stehen. Damit ist der Beschluss des Umweltausschusses vom 13.06.2012 (Protokoll Nr. UA/04/2012, TOP 5) nicht beachtet worden.

Anmerkung der Verwaltung

Die Grünfläche des Jugendtreffs Reeshoop wird dominiert durch 3 mächtige im Bebauungsplan Nr. 90 zum Erhalt festgesetzte Rotbuchen. Diese Bäume nehmen etwa 2/3 der Fläche des Jugendtreffs ein. Die im Entwurf vorgesehene Erschließung des Jugendtreffs vom Grauen Esel aus musste außerhalb des Kronenbereiches der Rotbuchen erfolgen. Dies führte zwangsweise zur Rodung einer der 3 Vogelbeeren. In der Umweltausschusssitzung vom 11.09.2013 wurde der entsprechende Entwurf des Jugendtreffs präsentiert und erläutert.

7.4 Müll auf Gehwegen zwischen Hamburger Straße/Rondeel und AOK-Knoten

Einem Ausschussmitglied ist aufgefallen, dass sich auf den Gehwegen zwischen Hamburger Straße/Rondeel und AOK-Knoten viel Müll befindet. Es wird nachgefragt, ob die Anlieger auf ihre Reinigungspflicht hingewiesen werden und bei Missachtung Bußgelder verhängt werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass dem Ordnungsamt nicht genügend Personal zur Verfügung steht, um Kontrollen durchzuführen.

7.5 Bauarbeiten im Bereich Jungborn

Es wird von einem Ausschussmitglied nachgefragt, ob am Jungborn Bauarbeiten für einen neuen Wanderweg durchgeführt werden.

Die Verwaltung wird dazu Stellung nehmen.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Bereich Jungborn werden zurzeit Baumaßnahmen der Pumpstation für den Erlenhof durchgeführt.

7.6 Wanderweg "Erlengrund"

Ein Ausschussmitglied berichtet, dass sich der neu angelegte Wanderweg Erlengrund in einem schlechten Zustand befindet. Es ist aufgefallen, dass Bäume beschädigt wurden und sich aufgrund von Absackungen bei Regen große Pfützen bilden. Es wird angefragt, ob Regressansprüche gegenüber der Baufirma geltend gemacht werden können und wer von der Verwaltung den Wanderweg abgenommen hat.

Die Verwaltung berichtet, dass sich der Wanderweg bereits vor Baubeginn in einem sehr schlechten Zustand befand und insbesondere der Untergrund. Eventuell müssen Nachbesserungen getätigt werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Wanderweg „Erlengrund“ befindet sich in einem Bruchwald auf der verlandeten Fläche des Neuen Teiches. Der Weg kreuzt zahlreiche Gräben, die den Bruchwald durchziehen und schlängelt sich dabei durch den dichten Baumbestand. Da der Wanderweg sich ununterbrochen im Wurzelbereich der Bäume bindet, kann ein regelrechter Oberbau mit Frostschutztragschichten nicht hergestellt werden. Der Weg kann auch nicht in gleichbleibender Neigung erstellt werden, sondern muss sich dem Baumbestand und kreuzenden Gräben mit wechselndem Gefälle anpassen. Als Sanierungsmaßnahme kam nur eine Ergänzung und Überarbeitung der Wegedecke infrage. Die Trasse ist mit 1,50 m so schmal, dass das Wegebaumaterial per Handarbeit angefahren und mit Kleingerät verdichtet werden musste.

Der Wanderweg „Erlengrund“ befand sich vor Durchführung der Sanierungsmaßnahme in einem sehr schlechten Zustand. Angesichts der schwierigen Umstände hat die ausführende Firma wirklich gute Arbeit geleistet. Der Wanderweg befindet sich nun (letzte Begehung vom 04.03.2014) in einem erfreulichen Zustand. Das eingebaute Material ist von sehr hoher Qualität.

Baumschäden, die durch die ausführende Firma verursacht wurden, konnten nicht aufgefunden werden.

7.7 Wanderweg "Övem Akker"

Die Verwaltung teilt mit, dass die Baumpflegearbeiten auf Ammersbeker Gebiet stattfanden.

7.8 Sachstand Begrünung CCA

Auf Nachfrage erklärt die Verwaltung, dass die Feuerwehr nicht bereit ist, die mit der Stadtverwaltung abgestimmten Pläne abzuzeichnen. Es kommt zu keiner Einigung und somit können keine Planungen begonnen werden. Die Verwaltung wird Herrn Dorow bitten, auf die Feuerwehr zuzugehen und evtl. nochmals in Verhandlung zu treten.

7.9 Hecken in der Lübecker Straße

Ein Ausschussmitglied fragt nach, warum die Hecken in der Lübecker Straße abgeholzt wurden.

Die Verwaltung vermutet, dass die Hecken beim Bau der Lärmschutzwand abgeholzt wurden.

7.10 Ratsinformationssystem

Einem Ausschussmitglied ist aufgefallen, dass Termine des Umweltausschusses nicht regelmäßig im Ratsinformationssystem bekannt gegeben werden.

7.11 Winterdienst - Verwendung von Salz

Ein Ausschussmitglied moniert, dass in der vergangenen Frostperiode viele Bürger ihren Gehweg mit Salz abgestreut haben, obwohl es laut Straßenreinigungssatzung untersagt ist. Es wird angefragt, ob vonseiten der Verwaltung Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet wurden und ob die Möglichkeit besteht, verstärkt Kontrollen durchzuführen.

Anmerkung der Verwaltung:

In der Regel erfolgt jährlich die Veröffentlichung einer Amtlichen Bekanntmachung über die Regeln des Winterdienstes in der örtlichen Presse, in der u. a. auch auf das Verbot des Einsatzes von Streusalz hingewiesen wurde. Aufgrund der kurzen Schneeperiode wurde dieses Jahr davon abgesehen.

Die Kontrolle der Einhaltung der Winterdienstregeln wird im Rahmen der Straßenkontrolle durch einen Mitarbeiter der Stadtbetriebe Ahrensburg, Bauhof, durchgeführt. Entweder werden die Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer per Wurfzettel, den der Kontrolleur mitführt, auf die Regelungen hingewiesen oder direkt vom Fachdienst angeschrieben und mit Nachdruck auf die Einhaltung der Winterdienstregeln hingewiesen.

Für die Einleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren ist der Fachdienst II.1 zuständig.

7.12 Bredenbeker Teich

Ein Ausschussmitglied möchte wissen, ob die Auflösung des Campingplatzes Auswirkungen auf den Wanderweg entlang des Bredenbecker Teiches hat.

Die Verwaltung teilt mit, dass es keine Auswirkungen gibt. Der Wanderweg befindet sich außerhalb und des Geländes.

7.13 Unterhaltungsarbeiten im Bereich des Hopfenbachs

Die Verwaltung teilt mit, dass bezüglich der Gewässerunterhaltung im Bereich des Hopfenbaches eine Sitzung am 26.03.2014 des Gewässerpflegeverbandes Ammersbek-Hunnau stattfindet.

7.14 Starweg im südlichen Bereich

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass sich die Straße Starweg im südlichen Bereich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Durch den dichten Knick ist die Straße nicht einsehbar und stellt so eine Gefahr für Schulkinder auf ihrem Schulweg dar.

7.15 Müll im Rinnstein AOK-Knoten/Rondeel

Ein Ausschussmitglied bemängelt den Müll der sich in der Hamburger Straße am Rinnstein angesammelt hat.

Die Verwaltung teilt mit, dass dieses Problem an den FD IV.1/Frau Nonnenkamp weitergeleitet wird.

7.16 Nächste Umweltausschusssitzung

Aufgrund von Terminschwierigkeiten kann der nächste reguläre Termin für die Umweltausschusssitzung nicht eingehalten werden. Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die nächste Sitzung am Dienstag, dem 25.03.2014, 19:30 Uhr im Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Straße 9 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

gez. Marleen Möller
Vorsitzende

gez. Andrea Wohllebe
Protokollführerin